

Werner Gallusser: Gundeldinger Geschichten

## Um dr Tellplatz umme

Passend zum Jubiläum der Gundeldinger Zeitung (80 Jahre) ist von Werner Gallusser, emeritierter Professor für Humangeographie der Universität Basel, unter dem Titel «Um dr Tellplatz umme» eine Publikation mit selbsterlebten Gundeldinger Geschichten erschienen. Es sind dies Geschichten, die in loser Folge in der Gundeldinger Zeitung zwischen 1999 bis 2007 erschienen sind. Gegliedert in die Themen «s Quartier», «Waisch no?», «Mitmensche» und «s Jahr dure» erzählen sie herrliche Reminiscenzen aus dem alten Gundeli und natürlich auch vom Bruderholz. Ergänzt sind die 63 ausgewählten Beiträge mit sieben Leitartikeln «Gedanken zur Zeit» aus der ehemaligen Basler AZ in den Jahren 1982 bis 1985.

GZ. Dem regelmässigen Leser der Gundeldinger Zeitung sind sie längst liebste Lektüre geworden, die Kolumnen zum Titel «Um dr Tellplatz umme». Darin erzählt Werner Gallusser, emeritierter Geographie-Professor der Universität Basel und profundur Kenner von Basel-Süd (Gundeldingen und Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und rund um den Bahnhof) in losen Folgen herrliche Anekdoten. Diese niedergeschriebenen Alltagserinnerungen lassen das alte Gundeli aufleben. Trotzdem, man spürt die Veränderung förmlich. Werner Gallusser, stark mit dem Gundeli verbunden, Gründer, Mitgründer, Initiant von und Aktivmitglied in vielen Institutionen und Vereinen, witziger Erzähler mit einem unerschöpflichen Wissen, ist im Gundeli aufgewachsen – am Tellplatz natürlich. Die Schulen besuchte er im nahen Thierstein-Schulhaus oder dann im etwas weiteren DeWette-Schulhaus (MNG). Aber auch als Präsident der Evan-

gelisch-reformierten Synode Basel-Stadt (1981 bis 1984), als langjähriges Mitglied des Basler Bürgergemeinderates und der Kommission der CMS, sah er sich immer auch mit dem Gundeli und Bruderholz konfrontiert.

Letztes Jahr, am 31. Juli 2009, feierte Werner Gallusser in beneidenswert jugendlicher Frische seinen 80. Geburtstag. Auch die Gundeldinger Zeitung feiert ihr 80-jähriges Bestehen und so reifte der Gedanke einer speziellen Publikation fürs Gundeli und Bruderholz. Dank der grosszügigen Unterstützung durch Frau Sabine Duschmalé-Oeri konnte «Um dr Tellplatz umme» realisiert werden. Auf 152 Seiten stellt der Autor Werner Gallusser seine Quartiers-Geschichten der Öffentlichkeit zur Verfügung. Das Büchlein ist reich bebildert und illustriert, insbesondere von Pitt Rügger, einst Zeichenlehrer im Gundeldinger-Schulhaus, und auch von Richard Nisslé. Die Umschlaggestaltung steuerte Markus R. Weber bei.

### Offizielle Buch-Übergabe

Am Donnerstag 8. April wurde am Nachmittag dieses schmucke Büchlein «Um dr Tellplatz umme» mit einem Oldtimer der Garage Plattner AG am Winkelriedplatz - ein blauer Citroen Jahrgang 1951 - quasi dem «Gundeli» übergeben. Werner Gallusser, Rolf Plattner und Thomas Weber überbrachten den fünf Altersheimen von Basel-Süd: Betagtenzentrum Zum Wasserturm (mit kurzer Buchvorstellung und Apéro), Pflegewohnheim Falkenstein, Sternenhof Leben und Wohnen im Alter, Alterszentrum am Bruderholz und am Schluss im Alters- und Pflegeheim Gundeli je eine Anzahl Bücher für ihre Heimbewohnerinnen und -Bewohnern.



3) Buchvorstellung im Betagtenzentrum Zum Wasserturm und 4) Buchübergabe an Heimleiter Bruno Engeler. 5) «Offizielle» Übergabe: Autor Werner Gallusser (2.v.r.) übergab den Heimleitern des Alters- und Pflegeheims Gundeli, Werner und Isabelle Wassermann, das Büchlein und (r. i. B.) Rolf Plattner (Garage Plattner AG) Inhaber und «Chauffeur» des Oldtimers (Citroen Jahrgang 1951).  
Fotos: GZ.

Im Alters- und Pflegeheim Gundeli konnten sich die «Büchli-Lieferante» erneut mit einem Apéro-Rich bei den Heimleitern Isabelle und Werner Wassermann, stärken und den erfreulichen Nachmittag abschliessen. ■

### Buchvernissage

«Ich will das Gundeli-Bruderholz in all seinen Facetten dokumentieren»

Rund 50 Personen drängten sich in der Buchhandlung Nasobem an der Ecke Frobenstrasse-Güterstrasse, zur mit Spannung erwarteten Vernissage des Buchs von Prof. Werner Gallusser. Verlagsleiter Thomas Weber von der Gundeldinger Zeitung, die 80 Jahre alt wird, würdigte das Schaffen des emeritierten Geographen und Buchautors Werner Gallusser in prägnanten Worten. Der Geehrte himself gab in der Folge spannende Kostproben aus seinem wohlgelungenen Werk

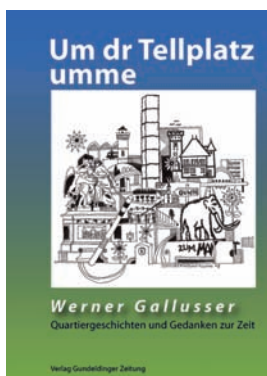
zum besten – historische Wurzelgeschichten aus Gundeldingen-Bruderholz, aber auch ortsunabhängige philosophische Gedanken zur Zeit und politische Visionen. «Ich habe all diese Geschichten selbst erlebt, und sehe dieses Büchlein als eine Art Flaschenpost. Ich bin im Gundeldingen-Bruderholz verwurzelt und will dieses Gebiet getreu dem Motto «Tempora mutantur et nos in illis» (Die Zeiten ändern sich und wir uns mit ihnen) in all seinen Facetten dokumentieren», erklärte er gegenüber der Gundeldinger Zeitung. Musikalisch umrahmt wurde diese stimmige Feier durch Thomas Brem, welcher auf der Querflöte Werke von Georg Friedrich Händel und Franz Schubert zu Gehör brachte.

Lukas Müller

### Buchhandlung Nasobem

Die Buchhandlung Nasobem besteht notabene erst seit September 2009. Sie wurde zusammen mit zwei Buchhandlungen aus Sarnen und St. Gallen für den Newcomer-Preis Buchhandlung des Jahres nominiert. Die Preisverleihung wird am 26. April im renommierten Bernhard-Theater in Limmatt-Athen über die Bühne gehen. Als Fachjury wirken die Abonnenten der Zeitschrift «Schweizer Buchhandel». Wir drücken dem Nasobem-Team ganz kräftig die Daumen.

Lukas Müller



## BON Fr. 5.-

Mit diesem **BON** erhalten Sie das neue Quartierbuch

«Um dr Tellplatz umme»

Fr. 5.- billiger

(Fr. 19.80 anstatt Fr. 24.80).

Einlösbar in der Buch- und Kaffeebar Nasobem, Frobenstr. 2/Ecke Güterstr.

Gültig bis 30. Mai 2010. Pro Buch ein Gutschein gültig. ISBN-Nr. 978-3-033-01974-4

726470

1) Werner Gallusser: «Ich bin mit dem Gundeldingen-Bruderholz verwurzelt». 2) Im Nasobem-«Theaterraum» lauschten rund 50 Personen dem Autor gespannt zu. Fotos: GZ.

Um dr Tellplatz umme, Quartiergeschichten und Gedanken zur Zeit. Werner Gallusser. 152 Seiten, broschiert. Reich bebildert. Mit Illustrationen von Thomas Auer, Pitt Rügger, Richard Nisslé. Erschienen im Verlag der Gundeldinger Zeitung. 1. Auflage. Fr. 24.80, Bezugsquelle: Buchhandel Nasobem oder Verlag Gundeldinger Zeitung, Postfach, 4008 Basel, Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch. ISBN-Nr. 978-3-033-01974-4



Das Inhaberpaar der neuen Buchhandlung Nasobem an der Güterstrasse/Ecke Frobenstrasse: Franziska und Michi Freivogel. Foto: GZ.